

Unterrichtsablauf: Einführung in die Umweltethik

1. Einführung

Methode: Blitzlicht

- Zeige ein Bild (z. B. Plastikmüll im Meer oder abgeholzter Wald) und/oder stelle die Frage:
„Dürfen Menschen die Natur ausnutzen, wie sie wollen?“
- Die Klasse soll sich als Meinungsbarometer im Klassenzimmer aufstellen
- Erste spontane (freiwillige) Begründungen werden gesammelt
- Meinungsvielfalt in der Klasse sichtbar machen

Grundlagen der Umweltethik

- Lehrervortrag + Präsentation
- Inhalte:
 - Definition
 - Fragestellungen
 - Zentrale Grundhaltungen
- Visualisierung in ihren Heften

2. Anwendung

Fallbeispiel gemeinsam besprechen:

Im unberührten Tal eines Bachs leben seltene, geschützte Tier- und Pflanzenarten. Das Tal ist ein intaktes Ökosystem. Gleichzeitig leidet die angrenzende Region unter starker Trockenheit und Energieknappheit. Der Bau eines Staudamms im Tal würde:

- Tausenden Menschen in der Region günstige Energie, Arbeitsplätze und Schutz vor Dürren/Überschwemmungen garantieren.
- Das gesamte Ökosystem im Tal unwiederbringlich zerstören, da das Flusstal geflutet wird und der Lebensraum der seltenen Arten verschwindet.

Fallbeispiel in Gruppenarbeit

Fallbeispiele:

- Bau einer Autobahn durch ein Naturschutzgebiet
- Massentierhaltung
- Nutzung von Plastik

Arbeitsauftrag:

- Diskutiert den Fall aus mindestens 2 Perspektiven
- Notiert Argumente und trifft eine Gruppenentscheidung
- Präsentation der Ergebnisse vor der Klasse

3. Vertiefung

Umweltethische Fragestellung

Jede*r Schüler*in bearbeitet eine umweltethische Frage:

- Sollte Fleischkonsum eingeschränkt werden?
- Sind gentechnisch veränderte Pflanzen die Lösung in der Landwirtschaft?
- Sollten die langfristigen Kosten von Umweltzerstörung in Lebensmittelpreise einfließen?
- Ist Klimaschutz zu teuer?
- Ist Atomkraft der richtige Weg bei Energiesicherheit?
- Sollte Deutschland ein Tempolimit einführen?
- Ist es in Ordnung, wenn ich jedes Jahr in den Urlaub fliege?
- Sollten Hauskatzen eingesperrt werden, um Singvögel vor dem Aussterben zu bewahren?
- Dürfen lokale Ökosysteme zerstört werden, um das globale Klima zu retten?
- Sollten unberührte Naturlandschaften für Menschen unzugänglich gemacht werden?
- ...

Arbeitsauftrag:

- Eigene Position formulieren
- Mindestens **2 Argumente** nennen
- Bezug auf eine ethische Perspektive nehmen
- Anschließend Partneraustausch